

Anja Scholz, Weiler-Simmerberg

Als mein Hund am Sonntag vor 2 Wochen voller Panik aus dem Garten entlief, stand für mich die Welt erstmal still. Wir machten uns auf die Suche nach ihm. Wir konnten ihn bis zum nahen Wald verfolgen dann haben wir ihn verloren. Ich rief bei Tasso an ihn als vermisst zu melden. Tasso gab mir die Nummer von Heino Krannich. Ich rief ihn am Montag an und erzählte ihm den Vorfall. Auch dass er am Sonntagabend auf einmal vor dem Haus stand. Heino gab mir viele Tipps was ich machen soll. Ich probierte aus. Anfangs klappte das mit der Futterstelle nicht da viele ihn gefüttert haben. Also telefonierte ich wieder mit Heino und er gab mir wieder Tipps. Was ich auch befolgte. Ich rief bei der Polizei an bei der Feuerwehr bei der Straßenmeisterei und bat um Hilfe. Ich bekam keine. Um meinen Hund einzufangen zu können brauchte ich jemanden mit Betäubungsgewehr. Also fragte ich bei Jägern Tierärzte Tierkliniken Veterinäramt. Kein Erfolg. Entweder kein Betäubungsgewehr oder keine Schiessgenehmigung. Ein Jäger hatte beides, aber keine Zeit und der Aufwand wäre zu groß. Ich war verzweifelt. Zu diesem Zeitpunkt wusste ich nicht dass Heino ein Großwildjäger ist und soviel Erfahrung hat. Nun als ein Anruf bei der Polizei mich in schrecken versetzt hat da es hieß gefährdet der Hund den Straßenverkehr und damit Menschenleben muss gehandelt werden. Mir wurde angst. Ich Verbot jedem meinen Hund zu füttern gab ihm an der Futterstelle die leckersten Sachen diesen Tipp hatte ich auch von Heino. Ich machte mich über ihn schlau und wusste wenn mir einer helfen kann dann er. Shando nahm die Futterstelle an kam regelmäßig gegen Mittag und frühen Abend zum fressen. Als ich dann beobachtete wie fremde Autofahrer nachts anhielten und versucht haben meinen Hund zu fangen musste ich handeln. Ich rief Heino an und er sagte er kommt. Shando lief auf der Straße und blockierte den Verkehr. Am Sonntag war es soweit. Shando kam pünktlich zum fressen und 10 min später war Heino da. Er bereitete den Pfeil vor wir positionierten uns und schon ging alles ganz schnell. Shando blieb stehen und Heino schoss und traf. Von mir fiel der ganze Stress der letzten 14 Tage ab die angst die ich um meinen Hund in dieser Zeit hatte die Sorgen. Ich möchte allen die mitgeholfen danken. Meiner Familie, meinem Exmann, meinen Kindern, einem netten Mann vom Veterinäramt, Tasso, den Jägern dem der Wald gehört und ihm nichts getan haben und sehr freundlich waren, viele die mir Sichtungungen wo er sich aufhält mitgeteilt haben. Aber vor allem dem Mann der gehalten hat was er versprach - Heino Krannich. Seine Ruhe seine Natürlichkeit seine Liebe zum Tier ist einzigartig. Er ist einfach ein genialer freundlicher netter Mensch zu dem man schnell vertrauen hat. Er gibt Ruhe und strahlt Sympathie aus. Belobenswert ist seine Sorge um das Tier damit es ihm gut geht. Ich danke dir von ganzem Herzen du hast das Wissen und die Fachkenntnis du bist ein Profi in deinem Tun. Ein Jäger den man mag und gern kennt. Ein Segen für Streuner und entlaufene Tiere. DANKE